

Im Einsatz

Für Andorf
2025



Einsätze

Ausbildung

Gesellschaft



**Jahresbilanz
2025 der
Feuerwehr
Andorf**

Das Einsatzjahr 2025 Eine Bilanz

von Schriftführer BI d.F. Thomas Hinterleitner

Wenn man mitten im Geschehen steckt, vergeht die Zeit oft wie im Flug. Das Jahr 2025 war für uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Andorf wieder eine intensive Zeit, in der wir gemeinsam viel bewegen konnten. Als Schriftführer möchte ich Ihnen heute einen Einblick in die Zahlen und Leistungen geben, die hinter der Sicherheit unserer Gemeinde stehen.

Wir sind eine starke Gemeinschaft. Aktuell zählt unsere Feuerwehr stolze **146 Mitglieder**. Das Fundament unserer Einsatzkraft bilden dabei die **83 Kameradinnen und Kameraden im Aktivstand**, unterstützt von **12 Mitgliedern der Reserve**. Besonders froh sind wir über unseren Nachwuchs: Mit **46 Jugendlichen** haben wir eine der stärksten Jugendgruppen weit und breit. Es freut uns zu sehen, dass das Interesse, anderen zu helfen, auch in der jungen Generation ungebrochen ist.

291 Einsätze haben wir im vergangenen Jahr bewältigt. Das bedeutet, dass fast jeden Tag irgendwo in oder um Andorf unsere Hilfe benötigt wurde. Die Bandbreite reichte von technischen Hilfeleistungen bis hin zu Brandeinsätzen. Dabei konnten wir **14 Menschen** aus Notlagen retten und auch **4 Tiere** in Sicherheit bringen.

Doch Feuerwehr ist mehr als nur Blaulicht und Martinshorn. Hinter den Kulissen passiert enorm viel, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Zählt man Einsätze, Übungen, Wartungsarbeiten, Jugendarbeit und die Verwaltung zusammen, haben wir 2025 unglaubliche **20.695 Stunden** freiwillig geleistet. Unsere Fahrzeuge blieben dabei selten stehen: Insgesamt wurden **9.367 Kilometer** zurückgelegt – davon allein 3.359 Kilometer bei Einsatzfahrten.

Ein riesiges Lob verdient unsere Jugendgruppe. Die Bur-schen und Mädels sind mit Feuereifer dabei, was man an den zahlreichen bestandenen Wissenstests und Leistungsabzeichen sieht. Sie sind die Zukunft unserer Feuerwehr, und wenn ich mir dieses Engagement ansehe, mache ich mir um die Sicherheit in Andorf in den kommenden Jahren keine Sorgen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Kommando und jedem einzelnen Mitglied für die Kameradschaft und die unzähligen Stunden Freizeit, die hier investiert wurden. Ein herzliches Danke auch an Sie, liebe Andorferinnen und Andorfer, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, sowie an die Gemeinde und die anderen Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Andorf alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2026!

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Thomas Hinterleitner, BI d.F.
Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf

**Geschätzte Bevölkerung,
liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!**

Es ist wieder ein Jahr vergangen und es ist daher an der Zeit, dieses noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Viel zu schnell vergeht so ein Jahr, viel zu schnell vergisst man die vielen Ereignisse in so einem Jahr. Ein Jahr, das sehr erfreulich für unsere Feuerwehr war, konnten wir doch viele Ausrüstungsgegenstände sowie ein neues Einsatzfahrzeug übernehmen. Aber es war auch von sehr traurigen Momenten durch tragische Ereignisse geprägt.

Mit Freude können wir über einen Rückgang der Einsätze sprechen, und doch waren es fast 300 Einsätze, zu welchen die Feuerwehr Andorf bis Ende November alarmiert wurde. Eine rückläufige Zahl im Vergleich der letzten Jahre, jedoch zeigte sich das Jahr 2025 mit einer noch in keinem Einsatzjahr dagewesenen Intensität. Großbrände, dutzende Verkehrsunfälle mit teils schwer verletzten Personen, ein schwerer Zugunfall, welcher die Feuerwehr Andorf über 24 Stunden forderte und unzählige weitere Notlagen wurden durch den Einsatz der Feuerwehr Andorf abgearbeitet und im Zuge dessen unter anderem 14 Menschen gerettet. Leider hatten wir in diesem Jahr trotz aller Bemühungen auch drei Todesopfer zu beklagen. Nur durch das Engagement einer motivierten und fähigen Mannschaft ist ein derartiges Einsatzaufkommen mit all ihren Herausforderungen zu meistern. Auch die besten Gerätschaften bringen nichts ohne den Personen dahinter, welche sie im Einsatzfall bedienen.

Der 28. Februar - ein sehr intensiver und aufregender Tag bei der Feuerwehr - begann sehr tragisch, erreichte anschließend einen Höhepunkt der Freude und fand schlussendlich ein erschöpfendes Ende. Ein trauriger Start in den Tag wurde eingeläutet, als wir in den frühen Morgenstunden durch das Rote Kreuz zu einer Türöffnung alarmiert wurden. Das verzweifelte Opfer hatte selbst noch einen Notruf abgesetzt, doch trotz raschem Eingreifens und sofortigen Reanimationsmaßnahmen war es leider nicht mehr möglich, das Leben der Person zu retten.

Am Nachmittag dieses Tages durfte dann eine Delegation zur Firma Lagermax nach Straßwalchen reisen, um dort unser neues Kommandofahrzeug 2 in Empfang nehmen zu dürfen. Nach einer intensiven Einschulung vor Ort wurde das Fahrzeug übernommen und die Reise nach Andorf konnte angetreten werden. Mit großer Freude wurde das neue Fahrzeug im Einsatzzentrum in Empfang genommen. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden samt Jugendfeuerwehr warteten bereits gespannt und mit leuchtenden Augen auf das neue Einsatzfahrzeug. Eines der modernsten und bestens ausgerüsteten Kommandofahrzeuge in ganz Oberösterreich konnte hiermit bei der Feuerwehr Andorf in den Dienst gestellt werden. Ein Fahrzeug, welches in den vergangenen neun Monaten bereits bei über 80 Einsätzen wertvolle Dienste leistete. Eine wichtige und unumgängliche Investition, um der Bevölkerung in unserer wunderschönen Pramtalgemeinde den bestmöglichen Schutz und schnelle Hilfe ermöglichen zu können. Nur durch Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes sowie der Marktgemeinde Andorf war der Ankauf dieses Fahrzeuges überhaupt erst möglich - ein großes Vergelt's Gott dafür! Also ein Grund zum Feiern - so möchte man denken...

Während der Ansprachen der Ehrengäste der nächste Alarm: Großbrand im Bezirk Grieskirchen. Tanklöschfahrzeug und Teleskopmastbühne mit Atemschutzträgern und Drill-X werden benötigt. Ein ganzer Löschzug machte sich innerhalb einer Minute auf den Weg. Die Feierlichkeiten gingen für die Ehrengäste und den Rest der verbliebenen Mannschaft weiter. Als unsere Einsatzkräfte wieder einrückten, dachten wir an einen schönen Ausklang dieses bereits sehr fordernden Tages.

Doch dieser war uns nicht vergönnt. Der nächste Alarm ertönte und der darauffolgende Einsatz sollte der gesamten Mannschaft alles abverlangen.

Es war einer der herausfordernden Einsätze der letzten Jahrzehnte.

Zugunfall mit dem Stichwort „PKW gegen Güterzug“ im Bahnhofsbereich Andorf lautete der Alarmtext. Unverzüglich rückten 35 Mitglieder mit 6 Einsatzfahrzeugen aus und fanden vor Ort ein Szenario vor, dessen Bilder man nicht so schnell aus dem Kopf bekommt. Ein totales Trümmerfeld, verletzte Personen im Gleisbereich, ein zerstörter Zug und ein (Elektro-)Fahrzeug, welches man als solches kaum mehr identifizieren konnte, wurden vorgefunden. Ein stundenlanges, intensives Einsatz stand uns bevor.

Die Feuerwehr Andorf wurde mit einem bislang völlig unvergleichlichen Einsatzszenario konfrontiert und damit mit besonderen Herausforderungen, wie dem Fehlen von Erfahrungswerten - auch bei anderen Einsatzkräften eine unklare Gefahrenlage und offene Fragen zu Einsatztaktik und Vorgehensweise.

Nur mit geballter Kraft aller eingesetzten Kräfte war es überhaupt erst möglich, diesen Unfall in einem noch nie dagewesenen Szenario überhaupt zu bewältigen. Hier haben wir gezeigt, wie professionell Einsatzkräfte Hand in Hand zusammenarbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Einsatzkräften von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Polizei und ÖBB für diese hervorragende und reibungslose Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Andorf wird von 10. bis 11. Juli 2026 zum größten Zentrum der Feuerwehren

2026 wird ein Jahr der Herausforderung für die Andorfer Feuerwehren: Der Oberösterreichische Landes-Feuerwehrleistungsbewerb steht an, welcher den Höhepunkt des Bewerbsjahres für die Feuerwehren in unserem Bundesland bildet. Die größte Feuerwehrveranstaltung Österreichs ist nach 2011 bereits zum zweiten Mal zu Gast in Andorf. Ein Event, welches es in seiner Darbietung in sich haben wird.

In Zahlen bedeutet das mehr als 15.000 Besucher und mehr als 1.200 Bewerber und Helfer an zwei Tagen in Andorf. Erstmals in der Geschichte der Landesbewerbe wird auch der Staffellauf auf einer Tartanbahn im Stadion ausgetragen. Unter besten Bedingungen werden sich Gruppen aus ganz Europa bei uns in Andorf für die bevorstehenden Feuerwehr-Weltmeisterschaften im September 2026 messen. Mehrere tausende Stunden wurden bereits für die Organisation durch ein hervorragendes Team der vier Andorfer Feuerwehren für dieses Mega-Event aufgewendet, um Teilnehmern wie Besuchern bestmögliche Bedingungen bieten zu können.

Wir bitten die Bevölkerung schon heute um Verständnis, da es an diesem Wochenende zu massiven Verkehrseinschränkungen kommen wird. Danke für euer großes Verständnis und entgegenkommen.

Wir dürfen alle einladen, die Wettkämpfe im Andorfer Stadion zu besuchen. Eine Unmenge an Helferinnen und Helfern wird an diesem Wochenende benötigt, um den gesamten Ablauf reibungslos bewerkstelligen zu können, und wir dürfen euch jetzt schon bitten, uns an diesen beiden Tagen mit eurer Hilfe zu unterstützen.



Der größte Stolz unserer Feuerwehr ist unsere Feuerwehrjugend - eine Jugendgruppe, welche aktuell zu den größten im gesamten Bundesland zählt, ist das absolute Aushängeschild unserer Feuerwehr. Ein ereignisreiches Bewerbsjahr mit unzähligen Stockerlplätzen geht zu Ende. Die Bewerbungsgruppe 1 wurde zum wiederholten Male Bezirksieger und als krönender Abschluss folgte der 2. Rang beim Oö. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Mauerkirchen. Aber nicht nur die Größe der Feuerwehrjugend ist für die Zukunft einer Feuerwehr maßgeblich, nein auch deren Ausbildung und das Miteinander sind wichtige und prägende Werte. Mein allerherzlichster Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Jugendbetreuer team, allen voran unserem Jugendbetreuer Manfred Hoffmann, für die grandiose Arbeit, die ihr täglich leistet. Ich bin stolz, ein so tolles und engagiertes Jugendbetreuer team für diese zeitintensive, aber auch sehr belohnende und wunderschöne Arbeit zu haben

Vorwort des Kommandanten

Einfach kommen und mitmachen - Wir haben für jeden die passende Aufgabe.

Ausbildung, Ausrüstung, Einsätze - alles selbstverständlich. All dies sind Werte - der größte und stärkste Wert hingegen ist die Mannschaft. Eine Mannschaft, welche bestmöglich ausgebildet ist und wird, ist das A und O jeder Feuerwehr.

Bei der Feuerwehr Andorf gibt es eine Menge an unterschiedlichen Aufgaben und so sind wir froh, eine sehr große und schlagkräftige Mannschaft zu haben. Um dieser Vielfalt an Tätigkeiten im Feuerwehrdienst aber gerecht zu werden, kann man niemals genug an Mitgliedern haben und vielleicht habe ich an dieser Stelle den einen oder anderen bzw. die eine oder andere dazu bewogen, bei uns im Feuerwehrdienst mitzumachen. Wir freuen riesig über jedes neue Mitglied in unserer Feuerwehrfamilie. Wir sind jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus anzutreffen, schau gerne einfach vorbei!

Bleibt mir nur noch der Dank an all meine Feuerwehrmitglieder sowie dem Landes-, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, den umliegenden Feuerwehren, der Polizeiinspektion Andorf, dem Roten Kreuz, der Bezirkshauptmannschaft Schärding und natürlich den gesamten Gemeindemitarbeitern sowie allen Fraktionen, allen voran Bürgermeister Karl Buchinger, für die gute Zusammenarbeit und erhaltene Unterstützung.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung und im Speziellen allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Andorf für das kommende Jahr viel Gesundheit und Glück!

Ihr/Euer

HBI Christoph Schaschinger - Kommandant der FF Andorf

Zahlen, Daten, Fakten 2025

20.695 Geleistete Stunden gesamt

3.095 Einsatzstunden

17.600 Sonstige Stunden*

291 Einsätze**

9.367 Gefahrene Kilometer

*) Verwaltung, Ausbildung, Geräte- und Fahrzeuginstandhaltung, Jugendarbeit, Gebäudeerrichtung und -instandhaltung, Kommandotätigkeiten, etc.

**) 34 Brandeinsätze und 257 Technische Einsätze

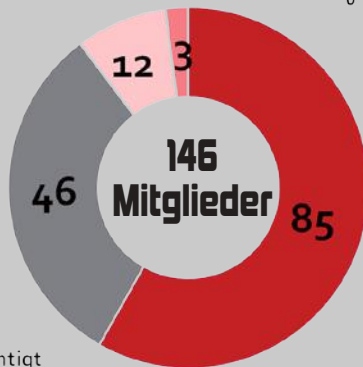
14 gerettete Menschen



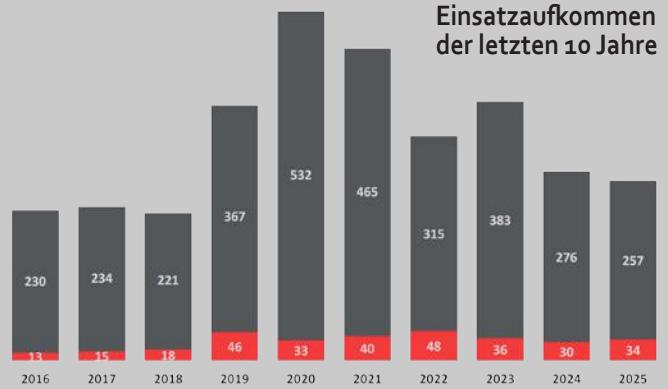
4 gerettete Tiere



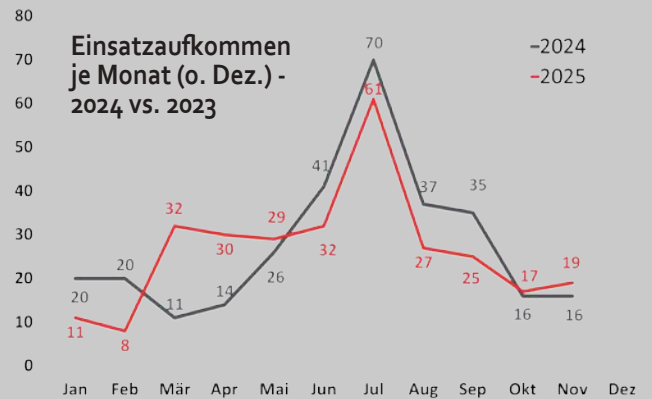
■ Aktiv
■ Jugend
■ Reserve
■ Einsatzberechtigt



■ Brandeinsätze ■ Technische Einsätze



Einsatzaufkommen der letzten 10 Jahre



Einsatzaufkommen je Monat (o. Dez.) - 2024 vs. 2023

29 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehrfrauen.

37 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehrmänner.

46 Mitglieder hat die Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf.

146 Mitglieder hat die Feuerwehr Andorf insgesamt.

24 Mitglieder der Feuerwehr Andorf sind weiblich.

Lehrgänge

Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschnule in Linz bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Atemschutzwarde-Lehrgang:
Lena-Sophie Badegruber

Jugendhelfer-Lehrgang:
Manfred Hoffmann, Kerstin Zauner

Technischer-Lehrgang I:
Simon Kothbauer

Schrift- und Kassenführer-Lehrgang:
Thomas Hinterleitner

Lehrgang Führen I:
Roman Wolfschluckner, Simon Kothbauer, Martin Wakolbinger, Patrick Haberl

Teleskopmastbühnenbesatzungs-Lehrgang:
Simon Kothbauer, Patrick Haberl

Zugskommandanten-Lehrgang (Führen-II):
Simon Kothbauer

Lehrgang Abschluss Truppmann-Ausbildung:
Jonas Breidt, Fabian Hörl, Annika Illibauer, Gerald Pitscheneder, Gabriel Grüneis-Wasner, Simon Gassner

TS-Maschinenlehrgang:

Thomas Reischl, Franz Breidt, Dominik Reischl, Lena-Sophie Badegruber

Wasserdienst-Grundausbildung:

Annika Illibauer, Gabriel Grüneis-Wasner, Simon Gassner

Truppführer-Prüfung - erweiterte Grundausbildung:

Thomas Reischl, Dominik Reischl, Jan Strasser, Franz Breidt

Leistungsabzeichen

Branddienstleistungsabzeichen:

Bronze: Norbert Bachschweller, Lukas Badegruber, Lena-Sophie Badegruber, Christoph Schaschinger, Franz Breidt, Florian Gföllner, Simon Kothbauer, Christian Himsl, Dominik Reischl, Thomas Reischl, Stefan Scheuringer, Marcel Seidler

Funkleistungsabzeichen:

Silber: Simon Kothbauer

Gold: Christian Otto, Marcel Seidler

Sanitätsleistungsabzeichen:

Bronze: Manuel Kasbauer, Jan Ortbauer

Ausbildung

Einsatzstatistik

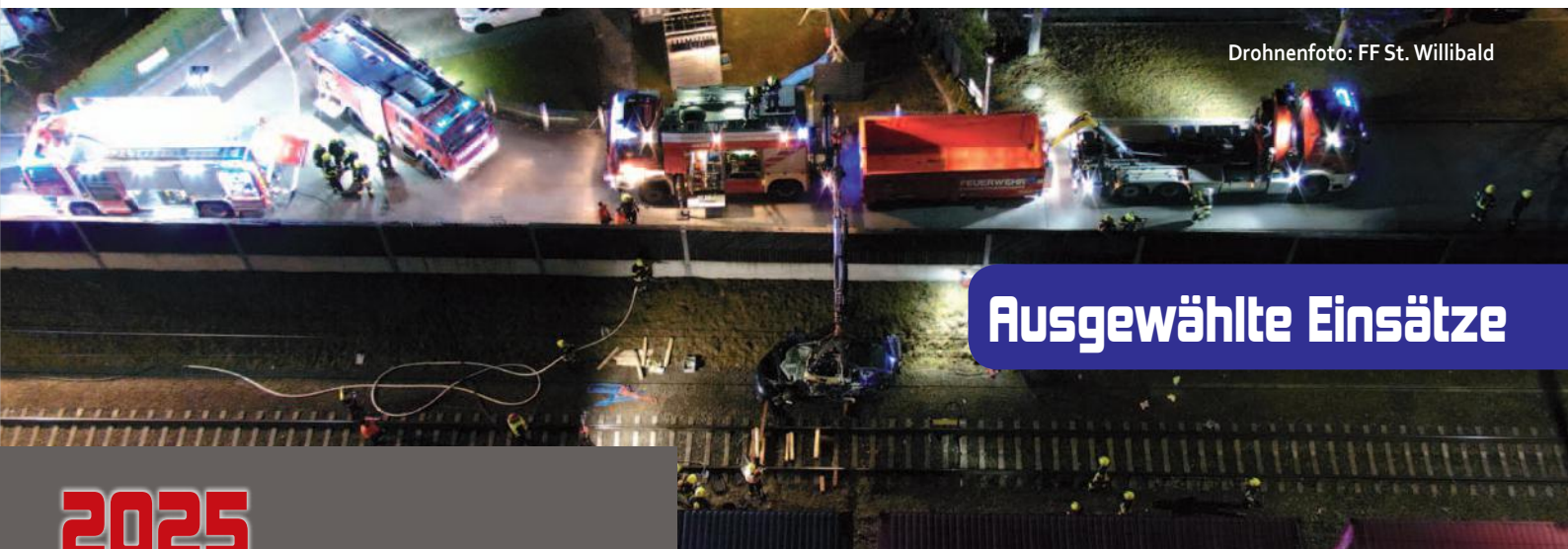
Spektakulärer Einsatz im Gleisbereich - 28.2.2025

Die am späten Abend des 28. Februar 2025 zu „Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall“ alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Andorf trauten ihren Augen kaum, als sie das wahre Ausmaß erkannten, das sich am Bahnhofsgelände in Andorf ereignete. Anfangs war allerdings nicht sofort klar, wie viele Fahrzeuge und Menschen betroffen waren, da ein Güterzug die Sicht auf den Unfallort versperrte. Augenzeugenberichten zufolge hatte um ca. 22:30 Uhr ein PKW eine Lärmschutzwand durchbrochen und war auf dem Gleiskörper direkt am Bahnsteig gelandet. Die drei jungen Insassen konnten sich mit Verletzungen unbestimmten Grades glücklicherweise selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und rechtzeitig von den Gleisen flüchten. Denn schon kurze Zeit später fuhr ein aus Richtung Passau kommender Güterzug in das Bahnhofsgelände ein, der trotz Vollbremsung eine Kollision mit dem PKW nicht mehr verhindern konnte.

Die ersten am Unfallort eingetroffenen Einsatzkräfte der Feuerwehr Andorf konnten vorerst nur einige Autowrackteile ausmachen, die weit verstreut auf dem Bahnsteig lagen. Die Anhaltung des Zugverkehrs war zu diesem Zeitpunkt bereits in die Wege geleitet worden. Mit der gebotenen Vorsicht machte man sich dann daran, nach etwaigen weiteren Verletzten zu suchen. Weitere Erkundungen ergaben, dass der PKW auf spektakuläre Weise auf den Gleiskörper gelangt sein musste, denn dieser hatte nicht nur eine Lärmschutzwand durchbrochen, sondern zuvor auch den gläsernen Anbau über dem Eingang zur etwa 6 Meter tiefen Unterführung, über den er sich einige Meter weit hinwegkatapultierte. Zwischenzeitlich wurde auch klar, dass alle drei Insassen bereits vom Roten Kreuz betreut wurden und man nicht weiter nach Verletzten suchen musste. Auch der PKW - der nicht mehr als solcher erkennbar war - konnte schließlich

etwa 70 Meter nach der Stelle des Zusammenstoßes direkt neben dem Güterzug aufgefunden werden. Dem nicht genug handelte sich bei dem PKW ausgerechnet um ein E-Auto, weshalb neben dem mit einem Kran ausgerüsteten Schwere Rüstfahrzeug der FF Schärding auch auf die Lagerung und Überwachung von verunfallten E-Autos spezialisierte Feuerwehreinheiten alarmiert wurden.

Bei der Bergung des Wracks kam es immer wieder zu Rauchentwicklung, weshalb sich Teile der für den Brandschutz abgestellten Feuerwehreinheiten mit Atemschutzgeräten ausrüsteten. Da sich über den Gleisen noch die stromführende Oberleitung befand, musste das Wrack vom Kran zuerst unter Zuhilfenahme von Unterleghölzern auf das äußere Gleis gezogen werden, ehe es angehoben und in den Quarantäne-Container verfrachtet werden konnte.



Drohnenfoto: FF St. Willibald

Ausgewählte Einsätze

2025

- 34 Brand
- 45 Entfernung von Insekten, Reptilien
- 35 Transportleistungen/Logistikeinsatz
- 20 Berge-, Hebe- und Transportleistung
- 19 Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- 19 Türöffnung
- 13 Unterstützung anderer Organisationen
- 12 Aufräumarbeiten nach Unfall
- 12 Pumparbeit
- 12 Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)
- 11 Wassertransport
- 10 Straßen-, Kanalreinigung
- 9 Höhenarbeiten (DL/TMB/Leiter)
- 9 Lotsendienst
- 5 Beistellen von Geräten
- 5 Tierrettung
- 4 Retten/Befreien von Menschen nach VU
- 4 Retten/Befreien von Menschen aus Notlage
- 4 Arbeiten nach Elementarereignissen
- 3 Wasserversorgung
- 2 Notstromversorgung
- 1 Liftöffnungen
- 1 Messarbeit (Temperatur, Ex, Gas, Strahlen)
- 1 Freimachen Verkehrswege
- 1 Fehlalarm

Elektrobrand im Dachboden Hauptstraße - 15.10.2025

Am Abend des 15. Oktober 2025 geriet mitten im Ortszentrum Andorf im Dachboden eines Mehrparteienhauses ein Sicherungskasten in Brand. Glücklicherweise wurde der Brand wegen des Stromausfalls früh entdeckt. Via Notruf 122 wurde daraufhin sofort die Feuerwehr alarmiert. Die Einsatzkräfte der alarmierten Feuerwehren rüsteten sich bereits bei der Anfahrt mit Atemschutzgeräten aus. Mit einem Löscheimer konnte der Brand schließlich schnell abgelöscht werden. Zeitgleich wurden die Bewohner wegen der Rauchentwicklung aufgefordert, das Gebäude zu verlassen. Mit dem Einsatz von Hochleistungslüftern konnte das Gebäude schließlich auch rauchfrei gemacht werden. Die notwendigen Arbeiten durch einen Techniker des Stromversorgers wurden durch die Teleskopmastbühne der Feuerwehr Andorf unterstützt. Wäre der Brand nur Stunden später ausgebrochen und damit länger unbemerkt geblieben, hätte es zur Katastrophe kommen können, da sich das Gebäude in dicht verbautem Gebiet befindet.



Am Freitag, den 7. März 2025 hielt die Freiwillige Feuerwehr Andorf in bewährter Weise und im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie Vertretern aller Einsatzorganisationen ihre Jahresvollversammlung im Pfarrsaal „punkt1“ ab. Ihr voraus ging in diesem Jahr jedoch zuerst noch eine Wahl, da der bis-

Jahresvollversammlung 2025

herige Schriftführer sein Amt zur Verfügung stellte. Der junge Feuerwehrkamerad Thomas Hinterleitner konnte dabei 100% der Stimmen auf sich vereinen. Nach der anschließenden offiziellen Begrüßung durch Kommandant HBI Christoph Schaschinger und dem Totengedenken - durchgeführt von Pfarrrer KonsR Mag. Erwin Kalteis - trat der neue Schriftführer auch gleich in Aktion und präsentierte in einem multimedialen Vor-

trag die beeindruckende Bilanz des Jahres 2024. Ihm folgten die Berichte des Kassiers David Kargl und der Feuerwehrjugend, die ein sehr erfolgreiches Jahr ebenfalls noch einmal in Bildern präsentierte. Die Betreuer der Jugendgruppen wurden ob der Erfolge im vergangenen Jahr noch einmal separat auf die Bühne geholt um sich den besonderen Dank des Kommandos abzuholen. Kommandant-Stellvertreter Norbert Bachschweller präsentierte anschließend die Neuanschaffungen der vergangenen Periode und Kommandant Christoph Schaschinger richtete danach seine Worte an die Mannschaft und die Ehrengäste.

Im Anschluss an die Berichte folgte der Block der Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen. Gleich sieben neue Kameradinnen und Kameraden - sowohl Quereinsteiger als auch langjährige Jugendmitglieder - sprachen heuer die Angelobungsformel und sind damit nun offiziell Teil der Aktivmannschaft. Bei den Beförderungen und Ehrungen wurden sowohl jene bedacht, die sich durch besondere Leistungen in der vergangenen Periode hervorgetan haben als auch jene, die der Feuerwehr Andorf über viele Jahrzehnte mit großem Einsatz die Treue gehalten haben. So wurde u.a. Karl Feichtner jun. zum Ehren-Kommandanten der Feuerwehr Andorf ernannt und BGM a.D. RR Hannes Schratzenecker erhielt die Florian-Ehrenmedaille des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes.

In den anschließenden Reden von Bezirks-Feuerwehrkommandant Johannes Veroner, Bürgermeister Karl Buchinger und Vertretern von Polizei und Rotem Kreuz wurde vor allem die gute Zusammenarbeit betont. Kommandant Christoph Schaschinger bedankte sich nach den Reden der Ehrengäste bei allen Teilnehmern der Vollversammlung sowie vor allem bei den Schülerinnen und Lehrerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Andorf, die auch diesmal wieder in ausgezeichnete Weise für das anschließende Buffet und den Service verantwortlich zeichneten, und beendete so den offiziellen Teil der diesjährigen Vollversammlung.

CHRONIK

Angelobungen:

Annika Illibauer, Kirstin Scheuringer, Sophia Engertsberger, Gerald Pitscheneder, Simon Gassner, Jonas Breidt, Fabian Hörl (Bild 1: ab 2. v.l.).

Beförderungen:

Martin Wakolbinger (zum HFM), Jan Strasser (zum HFM), Johann Spurz (zum BM), Birgit Spurz (zum LM), Michael Muckenhammer (zum HFM), Dominik Reischl (zum HFM) (Bild 2: ab 2. v.l.).

Ernennung zum Ehrenkommandanten der FF Andorf:

Karl Feichtner jun. (Bild 3: 4. v.l.).

Feuerwehr Bezirks-Verdienstmedaillen:

Martin Lehner (Stufe II Silber), Peter Ortbauer (Stufe II Silber) (Bild 4: ab 3. v.l.).

Florianimedaille des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes:

Karl Feichtner sen. (Stufe III Bronze), Josef Haider (Stufe III Bronze) (Bild 5: ab 3. v.l.).

Florian-Ehrenmedaille des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes:

BGM a.d. RR Hannes Schratzenecker (Bild 6: 3. v.l.).



Bild 1



Bild 2

STEGNER REISEN

 Großschörgern 37 - 4770 Andorf
 T. +43 7706 2932 - E. office@stegner-busreisen.at www.stegner-busreisen.at

Kasberger
 DIE WELT DES BAUENS
 Peter Kasberger Baustoff GmbH
 A-4782 St. Florian am Inn, Haid 43 | Tel.: 07712 / 46 46-0 | Fax: 07712 / 46 46-39
 E-Mail: info@kasberger.de | www.kasberger-baustoffe.at

E-BIKE Service

Stranzinger
 4722 Feuerbach | Kastlingereck 2
 Tel. +43 (0)660 / 35 613 88
 E-Mail: ebikestranzinger@gmail.com

Reparatur-Bonus nutzen!
 Anzahl Reparaturen oder erneuern? Meist günstiger als ein Neukauf!
Kapazität erhöhen!
 Herstellen mit Batterie-Akku-Service-Zeit!



Bild 5



Bild 3



Bild 6



Bild 4



BOSCH Service
Schlosser GesmbH
4760 Raab, Hauptstr. 46
Tel. 07762-3480
Kfz Reparatur u. Handel
Ihr Spezialist für alle Marken
www.autoschlosser.at

Fertigputz
Jimmy
Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit!

AUTOHAUS LUGER
autohaus-luger.at +43 7712 4713-0



Neues Kommandofahrzeug

Bei einer kleinen Feierstunde empfing die Feuerwehr Andorf im Februar 2025 ihr neues Kommandofahrzeug, das in mehrerer Hinsicht neue Maßstäbe setzt. So verfügt es nicht nur über hochmodernes Equipment für die Leitung von Einsätzen, wie etwa vollständig ausgestattete Computerarbeitsplätze, die obligatorischen Kommunikationseinrichtungen oder ein elektronisches Whiteboard für Lagebesprechungen, sondern auch eine umfang-

reiche Ausrüstung für die Abarbeitung zahlreicher kleinerer Einsätze im technischen Bereich sowie bei der Brandbekämpfung. Mit großer Freude konnte Kommandant Christoph Schaschinger zum Empfang des neuen Fahrzeugs nicht nur zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden begrüßen, sondern auch zahlreiche Ehrengäste, u.a. den Abg. zum Nationalrat Hermann Brückl, Bürgermeister Karl Buchinger und Alt-Bürgermeister

Peter Pichler, Bezirks-Feuerwehrkommandant Johannes Veroner, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Norbert Haidinger, Rotkreuz-Ortsstellenleiter Christian Parzer und viele weitere mehr. Im Anschluss an die Ansprachen und Danksagungen lud die Feuerwehr Andorf zu einem kleinen Imbiss. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich sehr herzlich bei allen, die zur gelungenen und ausgabenschonenden Beschaffung beigetragen haben.



Weitere Neuanschaffungen bei der Feuerwehr Andorf

**Sprechfunk für
Atemschutzmasken**



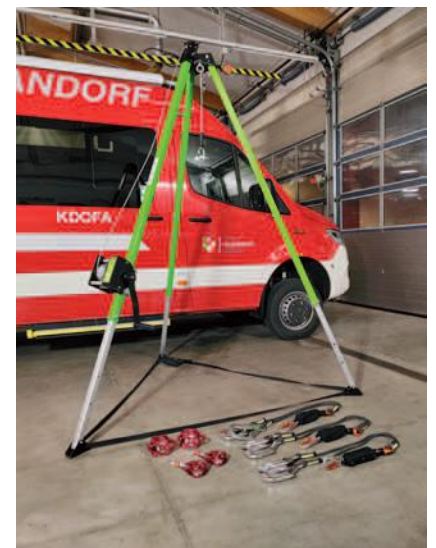
**Mannschafts-
Handlampen**



**Defibrillator
im KDO-
Fahrzeug**



**Dreibein und
Absturzsicherungen**





Neue Einsatzbekleidung

Mit Ende 2023 beschloss der Österreichische Bundes-Feuerwehrverband die aktuelle österreichweite Bekleidungsvorschrift KS-03, welche die Normen der zu verwendenden Schutzbekleidung bei technischen

Hilfeleistungen sowie bei der Brandbekämpfung im Freien festlegt. Große Teile der Aktivmannschaft der Feuerwehr Andorf wurden nun mit Einsatzbekleidung, die diese Normen erfüllt, aus-

gestattet und sind somit auch im Bereich des persönlichen Schutzes bei Einsätzen dieser Art bestens gerüstet. Am Dienstag, den 19. November 2025 erfolgte die Ausgabe der neuen Einsatzjacken und -hosen.

Branddienst-Leistungsprüfung absolviert

Am Samstag, den 5. April 2025 unterzogen sich 2 Gruppen der Feuerwehr Andorf der Leistungsprüfung Branddienst in der Stufe I (Bronze). Der Prüfung waren einige Wochen intensiver Vorbereitung mit dem Tanklöschfahrzeug vorausgegangen, in denen man jeden Handgriff der drei möglichen Szenarien „Heckenbrand“, „Zimmerbrand“ oder „Flüssigkeitsbrand“ einstudierte. Auch die genaue Kenntnis über die Lage aller Geräte im Fahrzeug war Teil der Prüfung. Die Leistungsprüfung Branddienst zählt damit ob ihrer Praxisnähe zu den am meisten geschätzten Prüfungen im Feuerwehrdienst. Die beiden Gruppen der Feuerwehr Andorf konnte die gestellten Aufgaben unter Beobachtung des vierköpfigen Bewerterteams unter Hauptbewerter Florian Reitingner erfolgreich meistern und so am Ende der Prüfung im Beisein von Bezirks-Feuerwehrkommandant Johannes Veroner und Bürgermeister Karl Buchinger die Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.





Wissenstest

Am 29. März 2025 nahmen 21 Jugendmitglieder der FF Andorf am Wissenstest in Esternberg teil. Die Vorbereitung dazu begann bereits im Jänner. Vor Ort konnten wieder tolle Leistungen seitens unserer Jugendgruppe gezeigt werden.



24h-Übung

Im Frühjahr stand für unsere Jugendmitglieder eine 24 Stunden-Übung mit einer Übernachtung in unserem Feuerwehrhaus auf dem Programm. Neben dem Üben an verschiedenen Stationen, wie dem Hebekissen und dem hydraulischen Rettungsgerät, wurde am Abend auch ein Übungseinsatz inszeniert. Nach einer kurzen Nacht wurden unsere Jungs und Mädels bereits vor dem Frühstück noch zu einer Personensuche auf dem Dach eines Geschäftes alarmiert.



Jugendlager in Mondsee

In diesem Sommer veranstalten wir auf dem Europacamp beim Mondsee ein eigenes Jugendlager. Gemeinsam wurden am Campingplatz unsere Jugendzelte aufgebaut und danach ging es in den kühlen See. Den ersten Tag ließen wir gemütlich mit Pizza ausklingen. Nach einer kurzen Nacht ging es nach dem Frühstück mit der Zwölferhorn-Seilbahn hinauf. Oben angekommen wurde gemeinsam eine Runde gewandert. Das verdiente Mittagessen in der Hütte ließen wir uns dann gut schmecken. Im Anschluss wurden die Sommerrodelbahn und dann der Mondsee unsicher gemacht. Nach dem Abendessen ließen wir den Tag noch mit lustigen Gruppenspielen ausklingen. Am letzten Tag bauten wir nach dem Frühstück wieder unsere Zelte ab und traten die Heimreise an.



Bratwürstelsonntag

Am 1. Adventssonntag, den 30. November 2025 veranstaltete unsere Jugendgruppe zum ersten Mal den Bratwürstel-Sonntag bei unserem Punschstand. Dabei wurden die Bratwürste selbst gegrillt und anschließend serviert. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern!



BeeWild-Aktion

Auch unsere Jugendgruppe nahm an der Aktion #beewild der österreichischen Feuerwehrjugend teil. Gemeinsam wurden ein Insektenhotel und einige kleine Bienenhotels aus Dosen gebaut. Dazu wurden im Wald Materialien gesammelt. Außerdem wurden zwei Blumenwiesen angepflanzt.



Osternestsuche

Am Gründonnerstag war der Osterhase sehr fleißig und versteckte Osternester auf unserer Bewerbsbahn. Diese wurden dann eifrig von unseren Feuerwehrkids gesucht.



Jugendtreffs

Neben unserem Bewerbungstraining finden immer wieder auch lustige Jugendtreffs und Übungen mit gruppenspezifischen und feuerwehrspezifischen Inhalten statt. Besondere Highlights waren in diesem Jahr der Besuch von Spielpädagogin Angela und unsere Übung mit Feuerlöschern.





Jugendgruppe der FF Andorf

Auch in diesem Feuerwehrjugendjahr durften wir wieder einige neue Gesichter in unserer Jugendgruppe und ebenso im Betreuerteam begrüßen. Während sich Simone Achleitner im späten Frühling in die Babypause verabschiedete, freuen wir uns über die Unterstützung von Alois Achleitner, Martina Hoffmann und Christopher Jell im Betreuerteam. Danke für euer Engagement!

Neuzugänge:

Collin Holzer, Jonas Ortbauer, Jakob Baier, Daniel Enciu, Gabriel Enciu, Emil Neundlinger, Clara Franzwa, Juliane Fellner

Wechsel in den aktiven Dienst:

Jonas Breidt, Fabian Hörl

1. Erprobung:

Emil Franzwa, Tobias Gahbauer, Emelie Großer, Sebastian Haidinger-Pregetter, Moritz Holzbauer, Xaver Oberauer, Jonas Pitscheneder, Luka Steininger, Sarah Sophie Weilharterner

2. Erprobung:

Paul Grossl, Lilly Großpötl, Laura Haidinger-Pregetter, Mia Starzengruber

4. Erprobung:

Valentin Fellner, Julian Haider, Felix Schwarz, Manuel Stadlbauer, Yannis Varga, Thomas Wimmerer

5. Erprobung:

Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Jonas Bangerl, Leony Braid, Daniel Enciu, Gabriel Enciu, Moritz Jell, Tobias Mauernböck, Lina Pichler, Paul Schwarz, Matthias Schaschinger, Lenard Steininger

Silber: Luka Steininger, Silvie Wimmerer

Gold: Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer



Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold:
Marlon Hoffmann, Tobias Schneiderbauer

Wissenstestabzeichen:

Bronze: Leony Braid, Emil Franzwa, Tobias Gahbauer, Emelie Großer, Moritz Holzbauer, Enes Karadag, Luka Steininger, Xaver Oberauer, Jonas Pitscheneder, Sarah Sophie Weilharterner

Silber: Paul Grossl, Lilly Großpötl, Laura Haidinger-Pregetter, Mia Starzengruber

Gold: Valentin Fellner, Julian Haider, Felix Schwarz, Manuel Stadlbauer, Yannis Varga, Thomas Wimmerer, Nora Zachbauer



Bewerbssaison

Im März starteten wir mit einer intensiven Vorbereitung in die Bewerbssaison. Ende Mai stand für unsere drei Jugendgruppen der erste Leistungsbewerb auf dem Programm. Auch heuer konnten wieder gute Leistungen seitens unserer Jugend gezeigt werden. Erstmals durften wir uns beim Abschnittsbewerb in St. Willibald über den Wanderpokal freuen. Besonders stolz sind wir auf den Gesamtbezirkssieg und den Klassensieg in Silber, den sich unsere Jugendgruppe 1 sichern konnte. Diese Auszeichnungen durfte die Jugendgruppe 1 beim Ehrentag in Zell an der Pram entgegennehmen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



SPONSORPARTNER DER JUGENDGRUPPE ANDORF

Licht des Friedens

Wie jedes Jahr wurde am Heiligen Abend das Licht des Friedens von der Jugendgruppe mit Unterstützung aktiver Feuerwehrmitglieder in unserem Einsatzgebiet verteilt. Wir konnten uns wieder über großartige Spenden freuen. Ein Teil des Geldes spendeten wir an eine Familie, die das Schicksal hart getroffen hat.



Jugendausflug nach Linz

In diesem Jahr besuchten wir zuerst die Berufsfeuerwehr Linz. Dort durften wir im Rahmen einer Führung die Wache erkunden und neue Eindrücke in Bezug auf das Feuerwehrwesens gewinnen. Besonders das Aufbauen und Ausprobieren des Wasserwerfers und der Schlauchleitung machte unseren Feuerwehrkids großen Spaß. Im Anschluss gaben unsere Mädels und Jungs Vollgas im Jump Dome in Linz.



Wandertag in Andorf

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Jugendwandertag statt. Wir starteten beim Feuerwehrhaus und gingen dann gut gelaunt durch Wald und Wiesen. Bei zwei Zwischenstopps stärkten wir uns mit Getränken (Danke an unseren Jugend-Bezirks-Fachbeauftragten Robert Doregger für die Limos!). Zu Mittag ließen wir unsere Wanderung mit einer Grillerei und Schokokuchen gemütlich ausklingen.



Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus und seine Begleiter besuchten auch heuer wieder die Feuerwehrjugend Andorf bei einer kleinen Feierstunde. Der Nikolaus betonte dabei mehrmals, wie sehr er die Hilfsbereitschaft der Jugendlichen, die sich für die Feuerwehr engagieren, schätzt. Heuer gab es dafür vom Nikolaus einen Adventkalender.



Schulungen und Übungen

Atemschutz-Sektorübung

Gleich neun Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Feuerwehr Andorf folgten am Samstag, den 13. September 2025 der Einladung der Feuerwehr Oberedt in unserer Nachbargemeinde Diersbach zur Atemschutzübung des Sektors Nord im Feuerwehrabschnitt Raab, an der die Feuerwehren aus den Gemeinden Andorf, Diersbach und Sigharting teilnahmen.

Die veranstaltende Feuerwehr Oberedt hatte ein Übungsszenario vorbereitet, bei dem es in einem verrauchten Wohnhaus einen offenen Gashahn zu lokalisieren und zu schließen galt sowie eine vermisste Per-

son aufzufinden und zu retten war. Auch die Überwachung der eingesetzten Trupps war durch die Übungsteilnehmer durchzuführen. Besonderes Augenmerk wurde diesmal zudem auf die Zusammenarbeit mit Kameraden anderer Feuerwehren gelegt, indem die Trupps zufällig zusammengewürfelt wurden. Abschließend wurden die Trupps noch in einem leicht umzusetzenden Einsatzhygienekonzept unterwiesen, um nach Einsätzen eine Kontaminationsverschleppung zu vermeiden.



Tattoo Studio
Leoprechting 8
4775 Taufkirchen a. d. Pram
tattooofrechdax@gmail.com

TERMIN AUF ANFRAGE!
+43 664 / 169 86 31





Übung

Brand im Lagerhaus

Nach mehreren vorbereitenden Übungsabenden wurde am Dienstag, 17. Mai 2025 eine größere Brandübung beim Lagerhaus Andorf abgehalten. Übungsannahme war ein Brand im Lager des Handelsunternehmens, in dem auch gefährliche Stoffe gelagert wurden. Zudem wurde eine Person in einem Förderschacht vermisst, zu deren Rettung dann auch gleich die jüngste Anschaffung, das Dreibein mit Rettungswinde, herangezogen wurde. Auch das neue Kommandofahrzeug wurde erfolgreich zur effizienten Einsatzabwicklung eingebunden. Eine weitere Herausforderung war die Versorgung mit Löschwasser, die schließlich mit einer längeren Zubringerleitung von der Pram zum Brandobjekt sichergestellt werden konnte.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Andorf,
4770 Andorf, E-Mail: 10202@sd.ooelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
F.d.l.v.: Kdt. Christoph Schaschinger

Weitere ausgewählte Übungen

Details und weitere Berichte im Internet (Facebook,...)!

Übung Verkehrsunfall

Am Dienstag, den 8. April 2025 fand die Abschlussübung einer mehrteiligen Ausbildungsreihe zum Thema Verkehrsunfall statt. Dabei wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen höchst realistisch nachgestellt, den die Übungsteilnehmer dann im zeitlichen Ablauf wie bei einem echten Einsatz abzuarbeiten hatten, angefangen vom Absichern der Unfallstelle bis hin zur möglichst schonenden Rettung der verletzten Personen. Im Anschluss wurden dann alle wesentli-



chen zu beachtenden Punkte noch einmal durchbesprochen, was diese Übung zu einem sehr lehrreichen Ausbildungsbaustein machte.

Herbstübung der Andorfer Feuerwehren

Am Samstag, den 18. Oktober 2025 lud die Feuerwehr Andorf zu einer Gemeinschaftsübung für alle vier Andorfer Feuerwehren. Übungsannahme war ein Brand bei einem großen Fenster- und Türenher-

steller im Ortszentrum. Die Schwerpunkte bei der lehrreichen Übung lagen u.a. in der Einsatzkoordination mit den Möglichkeiten des neuen Kommandofahrzeuges, in der Löschwasserversorgung, im Einsatz

der Atemschutztrupps sowie in der Brandbekämpfung von außen bzw. von oben, u.a. mit dem Bohrlöschgerät Drill-X. Wir danken den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt für die zahlreiche Teilnahme bei dieser umfassenden Übung.



Wir bedanken
uns bei allen
jenen, die uns
im vergangenen
Jahr wohl-
wollend unter-
stützt haben!

Die Freiwillige Feuerwehr Andorf
wünscht allen ein gutes neues Jahr 2026!

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer **Spende an die Feuerwehr Andorf** Ausdruck finden könnte. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken! Hinweis: Bei Angabe des Geburtsdatums im Verwendungszweck kann die Spende steuerlich geltend gemacht werden!



Spenden via QR-Code:



Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Die FF Andorf organisiert jedes Jahr im Herbst eine Feuerlöscherüberprüfung, bei der man Feuerlöscher auf ihre Funktionstüchtigkeit prüfen lassen kann. Wir bitten alle Hausbesitzer, regelmäßig zu kontrollieren, ob das 2-jährige Prüfintervall bereits abgelaufen ist.

Bereitschaftshandy

Nicht dringliche Anfragen können jederzeit unter der unten angeführten Telefonnummer an uns gerichtet werden (jedoch keine Einsatzmeldungen, ausschließlich nicht dringende Anliegen an die FF Andorf, z.B. Wespennest, Kanalspülung, etc.).

0677 / 62 84 89 40

Bei Notfällen aber immer 122 anrufen!

Andorfer Maifest

Bei strahlendem Wetter wurden beim heurigen traditionellen Maifest der Feuerwehr Andorf erneut Rekorde gebrochen - noch nie wurden so viele Tische aufgestellt. Die Feuerwehr Andorf bot dabei Altbewährtes in Form kulinarischer Leckerbissen, einer Tombola und einem Rahmenprogramm für Kinder. Zudem bestand die Möglichkeit, den Fahrzeug- und Gerätepark der

Feuerwehr Andorf sowie der Polizei zu besichtigen. Für viele Andorferinnen und Andorfer sowie darüber hinaus ist das Maifest der Feuerwehr Andorf mittlerweile ein Fixpunkt im Jahresablauf. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich noch einmal sehr herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die die Arbeit der Einsatzorganisation auf diese Weise unterstützen.



Erfolgreicher Charity-Perchtenlauf

Beim 4. Andorfer Perchtenlauf der Feuerwehr Andorf, der am 7. Dezember 2025 in Kooperation mit den Pramtalteufeln abgehalten wurde, wurden alle Erwartungen übertroffen. Rund 2.500 Besucherinnen und Besucher verfolgten heuer das schaurig-schöne Spektakel, bei dem über 350 Perchten über die Hauptstraße zum Kirchenplatz zogen. Auch die von der Feuerwehr Andorf bereitgestellten gastronomischen Angebote wurden vielfach in Anspruch genommen, sodass für das Spendenprojekt der Feuerwehr Andorf ein ansehnlicher Betrag zusammenkam. Dieser wird - wie in den letzten Jahren - am 24. Dezember einer Familie in Notlage überreicht werden. Danke an alle Beteiligten!



Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb 2026 in Andorf!

Im Jahr 2026 kehrt der Oberösterreichische Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb nach 15 Jahren wieder nach Andorf zurück! Schon 2011 durften wir tausende Feuerwehrmitglieder und Gäste begrüßen – nun sind wir erneut Gastgeber dieser traditionsreichen Großveranstaltung. Hauptaustragungsort ist der Stadionbereich. Die umliegenden Flächen dienen als Fanbereich sowie Fanmeile mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Die Organisation liegt bei den vier Andorfer Feuerwehren - Andorf, Linden, Pimpfing und Schulleredt. Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Beiwerb mitzuerleben und die Leistungen der Feuerwehrjungend und der Aktivgruppen hautnah zu verfolgen!



www.landesbewerb2026.at



Kindersegen bei der Feuerwehr Andorf

Gleich fünfmal durften wir uns im Jahr 2025 über Nachwuchs bei unseren Kameradinnen und Kameraden freuen. Besonders erfreulich: Bei zwei Kindern sind sogar beide Elternteile Mitglied der Feu-

erwehr Andorf. Wir gratulieren auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich und freuen uns mit der Eltern und den Geschwistern!



Einsatzsplitter 2025

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 291 Einsätze des Jahres 2025 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

11. Jänner 2025: Werkstattbrand
in Pranzan



18. Februar 2025: Türöffnung mit
Menschenrettung, Hauptstraße



28. März 2025: Bauernhofbrand in
der Gemeinde Taufkirchen/Pram



3. April 2025: Verkehrsunfall Andorfer
Landesstraße L514



19. Mai 2025: Aufräumarbeiten nach
Verkehrsunfall, Edt bei Heitzing



23. Juni 2025: Brand landw. Objekt
in der Gemeinde Riedau



15. Juli 2025: Sturmschadeneinsätze
in der Gemeinde Taufkirchen/Pram



14. August 2025: Schwere Verkehrsunfall
Andorfer Landesstraße L514



11. September 2025: Brandverdacht in
betreuter Wohneinrichtung, F.X. Wirth-Str.



30. Oktober 2025: Verkehrsunfall
Innviertel Bundesstraße B137



19. November 2025: Gebäudebrand
in der Gemeinde Taiskirchen/Innkreis



12. Dezember 2025: Verkehrsunfall
Andorfer Landesstraße L514, Höhe B137

